

# Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen für Datenübertragungsdienste (Internetdienste über Kabel) der Firma Network Consulting Solutions GmbH

## 1. Allgemeines

1.1. Diese "Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Datenübertragungsdienste" ("Netzdienste", "Internet", "Internet im Kabelnetz"), nachfolgend kurz AGB genannt, gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Dienstleistungen, welche die Network Consulting Solution GmbH, nachfolgend kurz NCS genannt, unter den Titeln "Internet" und "Internet im Kabelnetz", sowie alle im Zusammenhang mit diesen Titeln erbrachten Leistungen gegenüber dem Vertragspartner (nachfolgend "Kunde") genannt, erbringt.

1.2. Soweit die Netzdienste über das Netz von NCS erbracht werden gelten subsidiär die "Anschlussbedingungen" von NCS in der jeweiligen Fassung. Diese Anschlussbedingungen sind auf dem Anmeldeformular für die Inanspruchnahme von Internetdienstleistungen von NCS ersichtlich.

Wird in diesem Fall der Vertrag über den Anschluss an die Kabelanlage beendet, so ist die Erbringung der Netzdienste durch NCS nicht mehr möglich und auch dieser Vertrag gilt als beendet.

## 2. Tarife und Zahlungen

2.1. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, gelten jeweils die im Anmeldeformular und im Tarifblatt von NCS angeführten Tarife und Zahlungsmodalitäten. In den Tarifen sind diejenigen Kosten nicht enthalten, die allenfalls von Dritten für die Nutzung von Diensten in Rechnung gestellt werden und diejenigen Kosten von Übertragungseinrichtungen Dritter. NCS behält sich das Recht vor, Tarife entsprechend dem vom Statistischen Zentralamt verlautbarten Verbraucherpreisindex zu erhöhen. Darüber hinaus ist NCS bei Änderung des Leistungsangebotes, der gesetzlichen oder allgemeinen Kostenfaktoren sowie bei Änderungen der Rahmenbedingungen für die ordnungsgemäße Leistungserbringung berechtigt, die Tarife anzupassen.

2.2 NCS ist nach zweimonatiger Vertragsdauer berechtigt, bei einer Änderung der Kaufkraft oder des wahren Wertes des Geldes, bei einer Änderung der zur Abgeltung von Urheberrechten notwendigen Zahlungen, bei einer Änderung des Leistungsangebotes oder bei Neueinführung von gesetzlichen oder sonst allgemein verbindlichen Kostenfaktoren (Abgaben, Postgebühren, etc. ) die Preise entsprechend zu verändern.

Gebührenänderungen werden dem Kunden schriftlich, per E-Mail oder über die Homepage der Firma NCS ([www.netconsol.at](http://www.netconsol.at)) mitgeteilt und können ab dem zweiten der Ankündigung folgenden Monat in Kraft treten. Dem Kunden steht es bei einer solchen Preiserhöhung durch Widerspruch gegen diese Änderung innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe frei, den Vertrag zu den bisherigen Konditionen unter Beachtung der Kündigungsvorschriften zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

2.3 Sollte der Kunde mit seinen Leistungen in Verzug geraten oder nur über eine ungenügende Kontendeckung verfügen, ist NCS, vorbehaltlich der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens, berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 10% p.a. sowie Mahnspesen in der Höhe von Euro 5,90 je Mahnung sowie eventuelle Rechtsanwaltskosten und weitere Ausgaben zur Einbringung der Forderungen geltend zu machen. Auch werden Spesen für Rückrechnungen mangels Kontodeckung die jeweiligen Geldinstitute betreffend beim Kunden eingefordert. Des weiteren ist NCS berechtigt, die Datenübertragungsdienste bis zur vollständigen Bezahlung zu unterbrechen.

2.4 NCS verrechnet die von ihr zu Verfügung gestellten Internetdienstleistungen monatlich, wobei das im Vertrag vereinbarte Nutzungsentgelt und jegliche darüber hinaus vom Kunden verursachten Kosten mittels Einzugsermächtigung zum jeweils Monatsbeginn im Voraus (fällt dieser auf einen Sonn- oder gesetzlichen Feiertag ist dies sinngemäß der nächste Werktag) von der vom Kunden angegebenen Bankverbindung eingezogen werden.

Die Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail an den Kunden versandt.

### 3. Datenschutz

3.1 NCS ist zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes verpflichtet. Stammdaten, Vermittlungsdaten und Inhaltsdaten des Kunden werden nur soweit ermittelt, übermittelt oder verarbeitet, als dies zum Betrieb der Netzdienste notwendig ist.

3.2 Personenbezogene Daten, insbesondere Namen, akademischer Grad, Geburtsdatum, Adresse und E-Mail-Adresse werden ausschließlich entsprechend den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes für Zwecke der Durchführung diese Vertrags und zu Verrechnungszwecken und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigt werden. NCS ist berechtigt von allen Teilnehmern ein Kundenverzeichnis zu erstellen. Auf Anfrage kann der Eintrag in ein solches unterbleiben.

3.3 Verrechnungsdaten werden zu Verrechnungszwecken gespeichert, Inhaltsdaten werden nur soweit und solange gespeichert, als dies zur Erbringung der Netzdienste notwendig ist. Darüber hinaus werden Vermittlungs- und Inhaltsdaten nur im Rahmen des technischen Betriebs der Netzdienste ermittelt, verarbeitet und übermittelt.

3.4 NCS unternimmt alle möglichen Maßnahmen, um die gespeicherten Daten vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Sollte es Dritten auf rechtwidrige Weise dennoch gelingen Zugang zu solchen Daten zu bekommen, übernimmt NCS für eventuelle Folgen keine Haftung. Soweit NCS seine Pflichten und Sorgfalt beim Schutz der Kundendaten nicht grob vernachlässigt hat, sind Schadenersatzansprüche in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

Um den notwendigen Schutz zu gewährleisten, ist der Kunde verpflichtet die ihm mitgeteilten Passwörter geheim zu halten. NCS empfiehlt dem Kunden besonders bei Netzwerken Maßnahmen zum Selbstschutz ( z.B. Installation einer „Firewall“).

### 4. Nutzung der Netzdienste

4.1 NCS wird alle Anstrengungen unternehmen, um eine konstante und hochqualitative Versorgung des Kunden mit Netzdiensten zu gewährleisten. Der Kunde nimmt jedoch zur Kenntnis, dass für die Verfügbarkeit von Diensten oder von Verbindungen, die nicht im Einflussbereich von NCS liegen, keine Gewähr übernommen werden kann. Insbesondere übernimmt NCS keine Gewähr, dass die vom Kunden gewünschten Netzdienste ohne Unterbrechung zugänglich sind (bspw. in Phasen von Wartungsarbeiten oder nicht von NCS verschuldeten Stillstandszeiten des Netzes) oder dass die vom Kunden gewünschten Verbindungen immer hergestellt oder aufrechterhalten werden können.

4.2 NCS stellt die Netzdienste bis zum vereinbarten Zugangspunkt zur Verfügung. Um die technischen Voraussetzungen zum Empfang der Netzdienste zu gewährleisten, dürfen nur Geräte verwendet werden, die von NCS ausgegeben bzw. empfohlen werden. Der Kunde haftet mit der von ihm hinterlegten Kautions für alle Schäden an solchen Geräten bzw. deren Zubehör und Komponenten. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens bleibt davon unberührt.

4.3 Der Kunde überlässt NCS alle für die Registrierung als Teilnehmer und Konsument an den vertragsmäßigen Leistungen erforderlichen Angaben. Er ist dafür verantwortlich,

dass die von ihm gewählten Adressenbezeichnungen (Domains, E-Mails etc.) frei sind und nicht die Rechte Dritter oder anderer Berechtigter schädigen bzw. die Ausübung derselben beeinträchtigen. Außerdem ist der Kunde verpflichtet eine E-mail Adresse als Verwaltungsadresse anzulegen. An diese Verwaltungsadresse werden sämtliche Informationen, Rechnungen udgl. gesendet. Sollte der Kunde dies nicht in Anspruch nehmen, übernimmt NCS keinerlei Haftung.

4.4 Der Kunde hat jede Gefährdung oder Beeinträchtigung anderer Nutzer oder der Netzdienste selbst zu unterlassen. Weiters ist der Kunde verpflichtet, jede widmungsfremde oder missbräuchliche Verwendung der Netzdienste zu unterlassen. Insbesondere verboten sind gemäß §75 des Telekommunikationsgesetzes Nachrichtenübermittlungen, welche die öffentliche Ordnung, Sicherheit oder Sittlichkeit gefährden sowie jede grobe Belästigung oder Verängstigung Dritter bzw. anderer Kunden von NCS. Ebenfalls ist die Verbreitung von Inhalten verboten, die gegen das Pornographiegesetz oder gegen andere Gesetze verstoßen. Jede missbräuchliche Verwendung der von NCS angebotenen Leistungen wird straf- bzw. zivilrechtlich verfolgt.

4.5 Das Ausmaß des Datentransfers richtet sich nach dem beiliegendem und dem Kunden ausgefolgten Tarifblatt. Solange das Netz für andere User nicht beeinträchtigt wird, kann der einzelne Kunde über ein uneingeschränktes Volumen beim Datentransfer im Rahmen des von ihm gewählten Tarifes verfügen.

4.6 Sämtliche Serverdienste über das Netz von NCS sind ausnahmslos verboten. NCS behält sich bei Feststellen eines illegalen Servers in ihrem Netz eine Nachverrechnung vor. Dasselbe gilt für den Betrieb von Filesharing-Servern auf Einzelarbeitsplätzen. Nach zweimaliger Abmahnung und Nichteinhalten der Vereinbarungen durch den Kunden hat NCS das Recht, die Lieferung von Netzdiensten zum betroffenen Kunden einzustellen.

4.7 Die Inanspruchnahme, das Anbieten, Verbreiten und Verarbeiten von urheberrechtlich geschützten Inhalten über die Internetdienstleistungen von NCS ist verboten. Dazu zählt auch der Betrieb von Filesharing-Systemen (inkl. Filesharing-Servern), sofern diese missbräuchlich verwendet werden und die Rechte Dritter schädigen. Nach zweimaliger Abmahnung und Nichteinhalten der Vereinbarungen durch den Kunden hat NCS das Recht, die Lieferung von Netzdiensten zum betroffenen Kunden einzustellen.

4.8 NCS haftet nicht für Inhalt, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten, Nachrichten oder Informationen, die unter Gebrauch der durch das Kabelnetz bereitgestellten Services empfangen, übermittelt oder verbreitet werden bzw. zugänglich sind. Zum Inhalt bereitgestellter, verbreiteter, übermittelter und empfangener oder zugänglich gemachter Daten, Nachrichten oder Informationen, sowie hinsichtlich der Verbreitung von Nachrichten selbst (§ 107 TKG), bestehen Beschränkungen durch Rechtsvorschriften (Strafgesetzbuch, Pornografiegesetz, Verbotsgesetz, E-Commerce-Gesetz, Telekommunikationsgesetz etc.), zu deren Einhaltung sich der Kunde verpflichtet. Verletzt der Kunde bei Nutzung von Services Rechtsvorschriften, hält er die Fa. NCS in diesem Zusammenhang schad- und klaglos. Die angegebene Downloadgeschwindigkeiten und Bandbreiten sind Maximalwerte, die abhängig vom Traffic variieren können. Sollten Ausfälle im Bereich der Internetanbindung bzw. Kabelanlage zu Ausfällen des Kabelnetzes führen, so können keine Schadenersatzansprüche gestellt werden, sofern nicht Vorsatz oder grob fahrlässiges Verhalten der Fa. NCS vorliegt. Übersteigt die Dauer des Ausfalles 24 Stunden, so wird dem Benutzer die anteilige Grundgebühr für den Tag gutgeschrieben. Sollte aus unvorhergesehenen Umständen wie technische Probleme der Internet Anbindung, wirtschaftliche Probleme des Providers, unlösbare rechtliche oder technische

Probleme bei einzelnen Sendestandorten etc. der Betrieb und die Versorgung einzelner Gebiete oder aber auch der gesamten Sendeanlage nicht mehr möglich sein, so kann der Vertrag unsererseits auch einseitig gelöst werden. Schadenersatzansprüche entstehen daraus nicht.

Die Fa. NCS haftet nicht für Schäden durch Datenverlust an den Endkunden PC`s die z.B. durch Viren, Trojaner, etc. hervorgerufen wurden, sofern nicht Vorsatz oder grob fahrlässiges Verhalten der NCS vorliegt.

Die NCS haftet nicht für die vom Kunden abgefragten Daten aus dem Internet oder für erhaltene e-Mails (und zwar auch nicht für enthaltene Viren).

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internet`s mit Unsicherheiten verbunden ist (Viren, Hackern, Trojaner. ua....).

## 5. Haftung

5.1 NCS haftet nicht für Inhalte, die von Dritten über ihr Netz vermittelt werden oder welche durch die Netzdienste von NCS dem Kunden oder Dritten zugänglich gemacht werden. Für Personenschäden haftet NCS nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, daher auch im Falle leichter Fahrlässigkeit. Für sonstige Schäden haftet NCS ausschließlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, jede weitergehende Haftung bleibt ausgeschlossen.

## 6. Vertragsdauer

6.1 Der Vertrag wird – sofern nichts anderes vereinbart – mit dem Anmeldeformular auf anfangs 12 Monate Bindefrist und danach auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist ab Abschlussdatum durch die Unterzeichnung des Kunden und NCS gültig.

6.2 Insbesondere liegt auch ein wichtiger, von NCS zur fristlosen Vertragsauflösung berechtigender, Grund vor, wenn bei Wegfall von erforderlichen Durchleitungsrechten die weitere Bereitstellung von Datenübertragungsdiensten wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten ist.

6.3 Ein weiterer Grund zur einseitigen fristlosen Vertragsauflösung durch NCS liegt dann vor, wenn einzelne Kunden durch Benutzung der Datenübertragungsdienste die Leistungsfähigkeit bzw. das einwandfreie Funktionieren des gesamten Netzes von NCS aufgrund technischer Ursachen wesentlich beeinträchtigen.

## 7. Belehrung über das Rücktrittsrecht nach § 3 KSchG

7.1 Hat ein Kunde, der Konsument ist, seine Vertragserklärung nicht in den von NCS für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benutzten Räume oder auf einer Messe abgegeben, so steht dem Kunden das Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG zu: Der Kunde kann von seinem Vertragsangebot bis zum Zustandekommen des Vertrages zurücktreten. Nach Zustandekommen des Vertrags kann der Kunde innerhalb von einer Frist von einer Woche vom Vertrag zurücktreten. Die Frist beginnt mit Ausfolgung des Schriftstückes, frühestens aber mit dem Zustandekommen des Vertrages. Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform.

## 8. Kündigung durch Kunden

8.1 Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, den Anschluss frühestens nach Beendigung des 1. Vertragsjahres mit einer Kündigungsfrist von einem vollen Monat schriftlich zu kündigen.

8.2 Eine grundsätzliche Kündigungsgebühr wird nicht verrechnet.

## 9. Schlussbestimmungen

9.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Ebenso müssen alle Vertragsverhältnisse betreffenden Mitteilungen und Erklärungen schriftlich erfolgen. Zustellungen von schriftlichen Mitteilungen von NCS erfolgen bis zur schriftlichen Bekanntgabe einer anderen Anschrift rechtswirksam an die vom Kunden im Anschlussvertrag gegebene Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, bei Vertragsabschluss die maßgeblichen und im Vertrag abgefragten Daten vollständig und richtig anzugeben. Bei Verstoß gegen diese Verpflichtung haftet der Kunde für alle daraus entstehenden Kosten. In der Folge ist der Kunde verpflichtet, Änderung dieser Daten im Zuge der Anmeldung unverzüglich schriftlich bekannt zu geben.

Zustellungen erfolgen dann rechtswirksam, wenn Sie schriftlich an die zuletzt bekannt gegebene Adresse von NCS (inkl. der Domänen netconsol.at, lcnet.cc, ktu.cc, althofen.cc und neumarkt.st sowie die dazugehörigen E-Mail-Adressen) gerichtet wurden. NCS ist berechtigt, Mitteilungen und Erklärungen, die einen größeren Kreis betreffen, schriftlich per E-Mail durchzuführen, bzw. diese auf der Internetseite "www.netconsol.at" zu veröffentlichen. (Eventuelle Vertragsänderungen bzw. Vertragsergänzungen sind miteingeschlossen.)

9.2 Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird ausschließlich die Zuständigkeit des für den Sitz von NCS zugeteilten Gerichtssprengel festgelegt.